

Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates
vom Donnerstag, den 25.04.1996

Sitzungsleiter: 1. Bürgermeister Brilmayer
Schriftführer: Walter

Anwesend waren die stellv. Bürgermeister Geislinger und Anhalt, die Stadträtinnen Ackstaller, Kratzer und Will sowie die Stadträte Bergmeister, Freundl, Heilbrunner, Kolbersberger, Mühlfenzl, Ostermaier, Dr. Platzer, Reischl, Ried, Riedl, Schechner, Schuder, Schurer und Spötzl.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte 1. Bürgermeister Brilmayer die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit des Stadtrates fest.

Lfd.Nr. 869

Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Rodenstock-Gelände im Rahmen der Städtebauförderung;
Erweiterung des Untersuchungsgebietes

öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Technischen Ausschuß in seiner Sitzung am 23.04.1996, lfd. Nr. 1903, vorberaten. Auf die Niederschrift hierüber wird verwiesen.

Im Rahmen der Stadtentwicklung sind im Gelände des ehemaligen Betriebs Rodenstock westlich der Rosenheimer Straße dringend städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen erforderlich. Insbesondere sind für den Fußgängerverkehr Lösungen für eine verkehrliche Anbindung des zentrumnahen Gebietes an die Altstadt und den Bahnhofsbereich zu untersuchen.

Diese Maßnahmen sind nach Auskunft der Regierung von Oberbayern auch förderfähig im Rahmen der Städtebauförderung, da sie eng mit der Sanierung der Altstadt zusammenhängen. Nachdem der Betrieb Rodenstock aus diesem Gelände abziehen wird, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, eine Sanierung in diesem Stadtbereich einzuleiten.

Voraussetzung für eine Förderung ist die förmliche Erweiterung des Untersuchungsgebietes, das folgende Grundstücke umfaßt: Gemarkung Ebersberg FINr. 35, 35/1, 42/2 bis 42/7, 42/9, 43/1, 44, 44/4, 44/6, 45, 45/1, 708/2, 709, 709/4, 709/5, 710, 710/3 bis 710/7, 722, 722/9, 722/25 und Teilfläche aus 722/2.

Die Erweiterung des Untersuchungsgebietes umfaßt eine Gesamtfläche von ca. 3,7550 ha. Ein entsprechender Lageplan (M 1:1000) ist beigelegt.

Einstimmig mit 20 : 0 Stimmen beschloß der Stadtrat auf Empfehlung des Technischen Ausschusses, in dem Gebiet des ehemaligen Rodenstock-Betriebes westlich der Rosenheimer Straße städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen einzuleiten und das Untersuchungsgebiet um die im Lageplan (Anlage zur Niederschrift der TA's vom 23.04.1996) dargestellten Flächen zu erweitern.

Stadtrat Mühlfenzl war bei der Beratung und Abstimmung zu diesem TOP nicht anwesend.

Lfd.Nr. 870

Stellv. Bürgermeister Josef Geislinger
30jähriges Stadtratsjubiläum

öffentlich

Stellv. Bürgermeister Geislinger begeht mit Ablauf der Stadtratsperiode 1990 - 1996 sein 30-jähriges Stadtratsjubiläum. Bürgermeister Brilmayer würdigte Herrn Geislinger aus diesem Anlaß mit ehrenden Worten. Er hob dabei das Engagement Herrn Geislingers um das Wohl der Stadt Ebersberg hervor und dankte für die gute Zusammenarbeit, die geprägt von Loyalität und Offenheit ist. Bürgermeister Brilmayer dankte stellv. Bürgermeister Geislinger im Namen des Stadtrates und aller Bürger für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Der 1. Bürgermeister überreichte stellv. Bürgermeister Geislinger die große Goldmünze als höchste Auszeichnung der Stadt Ebersberg.

Stellv. Bürgermeister Geislinger dankte für die ihm zugekommene Ehrung und erklärte, für ihn sei sein gutes Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 1996 eine hohe Auszeichnung der Bürgerschaft und Bestätigung seiner Stadtratstätigkeit. Er resümierte über seine bisherige Zeit als Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister und legte seine Gesichtspunkte in der Stadtratsarbeit dar. Stellv. Bürgermeister Geislinger sprach dem Stadtrat Ebersberg die besten Wünsche für die Zukunft aus.

Lfd.Nr. 871

Verabschiedung der ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte

öffentlich

Mit Ablauf der Stadtratslegislaturperiode 1990 bis 1996 scheiden zum 30.04.1996 nachfolgend aufgeführte Stadtratsmitglieder aus dem Ebersberger Stadtrat aus. 1. Bürgermeister Brilmayer überreichte den Ausscheidenden eine je eine Dankesurkunde und ein Buchgeschenk und würdigte einzeln mit ehrenden Worten.

Manfred Bergmeister gehörte von 1960 bis 1996 ununterbrochen dem Stadtrat Ebersberg an. Er war dabei stets Mitglied im Technischen Ausschuß. Bürgermeister Brilmayer dankte Herrn Bergmeister im Namen des Stadtrates und der gesamten Bürgerschaft für seine hervorragenden Verdienste und herausragenden Leistungen um das Wohl der Stadt Ebersberg.

Ulrich Kolbersberger gehörte dem Stadtrat der Stadt Ebersberg von 1978 bis 1996 ununterbrochen an. Er war dabei stets Mitglied im Technischen Ausschuß. Bürgermeister Brilmayer dankte Herrn Kolbersberger im Namen des Stadtrates und der gesamten Bürgerschaft für seine langjährige, engagierte Stadtratstätigkeit und seine Verdienste um das Wohl der Stadt Ebersberg.

Magdalena Bauer gehörte dem Stadtrat der Stadt Ebersberg von 1984 bis 1996 ununterbrochen an. Sie war Mitglied im UmA und in der VHS-Verbandsversammlung. Sie war weiter Mitarbeiterin in der städtischen Beratungsstelle für Frauen. Bürgermeister Brilmayer dankte Frau Bauer im Namen des Stadtrates und der gesamten Bürgerschaft für ihre langjährige, engagierte Stadtratstätigkeit und ihre Verdienste um das Wohl der Stadt Ebersberg.

Angelika Kratzer gehörte dem Stadtrat der Stadt Ebersberg von 1984 bis 1990 und 1993 bis 1996 an. Sie war Mitglied in nachfolgenden Ausschüssen: FiVA, UmA, Aufsichtsrat Baulandgesellschaft, VHS-Verbandsversammlung. Bürgermeister Brilmayer dankte Frau Kratzer im Namen des Stadtrates

und der gesamten Bürgerschaft für ihre offene, engagierte Stadtratstätigkeit und ihre Verdienste, auch im Hinblick auf die Förderung des kulturellen Lebens in Ebersberg.

Ilke Ackstaller gehörte dem Stadtrat der Stadt Ebersberg von 1990 bis 1996 an. Sie war Fraktions-sprecherin der GRÜNEN und Mitglied in nachfolgenden Ausschüssen: TA, Aufsichtsrat Bauland-gesellschaft, Jugendsprecherin der Fraktion der GRÜNEN. Bürgermeister Brilmayer dankte Frau Ackstaller im Namen des Stadtrates und der gesamten Bürgerschaft für ihre offene, kritische und engagierte Stadtratstätigkeit und ihre Verdienste um das Wohl der Stadt Ebersberg.

Alois Freundl gehörte dem Stadtrat der Stadt Ebersberg von 1990 bis 1996 an. Er war Mitglied in nachfolgenden Ausschüssen: FiVA, UmA, Rechnungsprüfungsausschuß. Bürgermeister Brilmayer dankte Herrn Freundl im Namen des Stadtrates und der gesamten Bürgerschaft für seine engagierte, weitsichtige Stadtratstätigkeit, seine Großzügigkeit und seine Verdienste um das Wohl der Stadt Ebersberg.

Dr. Helmut Platzer gehörte dem Stadtrat der Stadt Ebersberg von 1993 bis 1996 an. Er war Mitglied in nachfolgenden Ausschüssen: TA und VHS-Verbandsversammlung. Bürgermeister Brilmayer dankte Herrn Dr. Platzer im Namen des Stadtrates und der gesamten Bürgerschaft für seine engagierte, umsichtige Stadtratstätigkeit und seine Verdienste um das Wohl der Stadt Ebersberg.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 19.50 Uhr

Im Anschluß an die Stadtratssitzung fand im 1. Stock Rathauses ein gemütliches Beisammensein der Stadträtinnen und Stadträte sowie der mit Sitzungsvorbereitung und -dienst betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses statt.

Ebersberg, den 26.04.1996

Brilmayer
Sitzungsleiter

Walter
Schriftführer